



■ **Horhausen.** Mit ihrem Schlachtruf „Zack, zack!“ präsentierten die „Mokkatässjer“ (Horser Möhnen) beim Ball im Kaplan-Dasbach-Haus ihr närrisches Programm. Mit von der Partie waren auch das Prinzenpaar der KG Horhausen, der Hofstaat sowie kleine und große Funken der KG. Im Vorprogramm standen bereits die Minis und die Super Girls auf der Bühne. Zu den Höhepunkten zählte der Tanz der Horser Möhnen zu dem Titel „Ich bin nur ein Funkemarlechen“. Foto: Petra Schmidt-Markowski



■ **Willroth.** Ausgelassene Stimmung herrschte beim Willrother Möhnenkaffee, zu dem die KG ins Festzelt am Sportplatz eingeladen hatte. An der Spitze des Frauennelferrates steht Heike Leo, die auch durch das mehrstündige Programm führte. Sketche, Büttensreden und Tanzaufführungen sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag. Unter den Gästen waren auch Vertreter des Karnevalsvereins aus Oberhonnefeld mit Prinz Mikkes I. und Prinzessin Sandra II. Foto: Heinz-Günter Augst

Traumschiff trotz allen Stürmen der Begeisterung

Karneval Gute besuchte Sitzung im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde der Kreisstadt

Von unserem Mitarbeiter Manfred Kögler

■ **Altenkirchen.** Unter dem Motto „Traumschiff“ stachen die kfd-Frauen aus Altenkirchen in See. Mit Marietta Seemann-Mink als Kapitänin an der Spitze wurde das Unternehmen ein voller Erfolg. Ein bisschen wirkte die Sitzung wie eine kfd-Zentralveranstaltung in der Kreisstadt, denn Delegationen vieler kfd-Gruppen wirkten mit beim Projekt „Seefahrt“ im Pfarrsaal der St.-Jakobus-Kirche.

Es ging Schlag auf Schlag mit Tanzaufführungen aus Ingelbach und Pracht, mit eigenen Gruppen, wie die der Seniorinnen 60 Plus, die Folklore aus aller Welt demonstrierten, Büttensreden und Sketchen mit immer neuen Ideen. Waltraud Faust als Weinkönigin („Besser vom Alkohol gezeichnet, als von Picasso gemalt“) hatte Lacher und Applaus auf ihrer Seite. Kathis, die Katechetinnen, zeigten einen Banküber-

fall mit überraschendem Ausgang. Dagegen stießen Susanne Idelberger und Susanne Gutacker mit „Muttersöhnchen“ auf viel Verständnis bei den Frauen im Saal. „Die Bischöfinnen“ mit Gabi Kreuzer, Margret Kunz, Marianne Heister, Marion Merfert und Ursula Schmidt spielten eine Bischofskonferenz nach, in der darüber diskutiert wurde, ob Männer, über die Aufgabe als süße Ministranten am Altar hinaus in Kirchenämtern zugelassen werden könnten. Sie kamen in dieser ausgezeichnet in Szene gesetzten und durchdachten Satire zu der Erkenntnis, dass man vielleicht in 20 Jahren noch einmal darüber reden könne.

Die Büttensrede „Der Kirchenbesuch“ von Marion Merfert schloss sich passend an diesen Beitrag an. Kapitänin Seemann-Mink kommentierte alle Auftritte in ihrem charmanten fränkisch-bayrischen Akzent in Reimform und sorgte für einen reibungslosen Programmablauf, bei dem das Musik-



Feiern, bis der Arzt kommt: Die Altenkirchener kfd-Frauen zeigten sich wunderbar kostümiert während der Reise mit dem Traumschiff. Foto: Manfred Kögler

Duo Marianne und Friedhelm Rother die tönenden Bindeglieder schuf.

Der Besuch des Altenkirchener Prinzen Markus II. mit zahlreichem Gefolge entwickelte eine Eigendynamik, der sich das Publikum im Pfarrsaal gerne öffnete. Schwester Barbara Schulenburg

nahm das Wort und sprach die Laudatio für Marianne Heister, die mit dem RZ-Orden ausgezeichnet und vom ganzen kfd-Team für ihren Einsatz geehrt wurde.

Das Hämmscher Alpentrio öffnete in einem Gastbeitrag die Puppenkiste. Mit „Kreuzfahrt durch die Nacht“ durfte ein echtes Män-

nerballett an diesem Nachmittag nicht fehlen. „Atemlos“ ging es mit Cordia Heck weiter, die bereits zuvor in einem Sketch eine atemberaubende Unterwäschekollektion gezeigt hatte. Mehr als 40 aktiv Beteiligte waren laut Seemann-Mink um und auf der Bühne. Zum großen Finale versam-

melten sich alle, nachdem eine zünftige Matrosenmannschaft mit Barbara Henning, Andrea Lottritz-Roth, Marietta Seemann-Mink, Erika Gierich, Andrea Glasner, Julia Timoschenko und Brigitte Daval in einem Tanz „Es gibt nur Wasser“ dann doch noch den gewünschten Rum fand.



■ **Burglahr.** Zum Möhnenkaffee im Bürgerhaus am Alvenslebenstollen hatten die „Jecken Burgmöhnen“ aus Burglahr an Weiberfastnacht eingeladen. Zahlreiche närrische Damen und einige „ausgewählte“ Herren verfolgten das bunte Treiben nahe der Wied. Unter den Gästen weilte auch das Prinzenpaar der KG „Burggraf 48“, Benny I. und Annika I. Durch das Unterhaltungsprogramm führte Steffi Schürt. Foto: Heinz-Günter Augst



■ **Oberlahr.** Ein ausverkauftes Festzelt meldete die KG Oberlahr beim traditionellen Möhnenkaffee im Festzelt am Stadion. Mehr als 240 Frauen aus Oberlahr und Umgebung verfolgten ein begeisterndes Programm mit Büttensreden, Sketchen und Tanzaufführungen. Die Moderation hatten Brigitte Becker und Alexandra Schumacher. Für musikalische Unterhaltung sorgte Wolfgang Scharenberg. Foto: Heinz-Günter Augst